

HERZEN- SACHE WALD



PEFC

PEFC/04-01-01

DIR LIEGT „DEIN“ WALD AM HERZEN? FREU DICH, DEN WALDBESITZERN UND FÖRSTERN AUCH!*

*Sie kümmern sich sorgfältig um ihn und bewirtschaften ihn nachweislich nachhaltig. Denn sie halten sich an die strengen Regeln einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Daher trägt „Dein“ Wald das PEFC-Siegel.



PEFC

PEFC/04-01-01

**WAS
BEDEUTET
DAS
GENAU?**

ÖKOLOGISCH

NACHHALTIG:



Du kannst sicher sein, dass ...

- ... der Wald ein sicherer Lebensraum für Tiere und Pflanzen bleibt.
- ... viel für die Artenvielfalt getan wird, z. B. tote Bäume stehen gelassen werden.
- ... Mischbestände mit klimaangepassten Baumarten gepflanzt werden.
- ... es keine Kahlschläge gibt und auf Pflanzenschutzmittel weitestgehend verzichtet wird.

ÖKONOMISCH

NACHHALTIG:



Du kannst sicher sein, dass ...

... nicht mehr Holz geschlagen wird, als nachwächst.

... Waldbesitzer und Förster dafür sorgen, dass auch zukünftige Generationen wertvolles Holz für hochwertige Holz- und Papierprodukte ernten können.

SOZIAL

NACHHALTIG:



Du kannst sicher sein, dass ...

- ... alle, die mit Motorsägen oder Forstmaschinen im Wald arbeiten, gut ausgebildet sind und ihr Handwerk beherrschen.
- ... bei der gefährlichen Waldarbeit die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.
- ... bei der Bewirtschaftung auf die Erholungsfunktion für die Besucher des Waldes besonders geachtet wird.

UND WER KONTROLLIERT DAS?

Unabhängige Zertifizierungsstellen, wie etwa der TÜV, kontrollieren jedes Jahr intensiv, ob Waldbesitzer und Förster die PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung einhalten.



WIE KANNST DU DEINEN WALD UNTERSTÜTZEN?

Und was kannst Du im Alltag tun, um die Wälder Deiner Umgebung, aber auch weltweit, zu unterstützen? Achte bei Deinem Einkauf von Holz- und Papierprodukten auf das PEFC-Siegel. Bei Produkten, die das PEFC-Siegel tragen, stammt das eingesetzte Holz aus nachweislich nachhaltiger Waldbewirtschaftung!

Außerdem:

... NIMM AN
BAUM-
PFLANZ-
AKTIONEN
IN DEINER
NÄHE TEIL

Frag dazu Deinen Förster!

... NICHT
IM WALD
RAUCHEN

Feuergefahr,
auch im Winter!

... DEN
ZUKUNFTS-
WALD
SCHÜTZEN

Auf den
Wegen bleiben!



Und wenn Dein Lieblingsweg einmal gesperrt ist?

Dann wird gerade wertvolles Holz für die vielen Holz- und Papierprodukte geerntet, die Du so liebst: für Möbel, Parkettboden, Spielzeug, Brennholz, Bastelpapiere oder für den Hausbau. Außerdem machen Förster und Waldarbeiter



ein wenig Platz für den Zukunftswald und entfernen kaputte Bäume an den Wegen, die Dir gefährlich werden könnten („Verkehrssicherung“). Bitte halte Dich unbedingt an die Absperrungen (Lebensgefahr!) und nimm an diesem Tag einen anderen Weg – bestimmt ist Dein Lieblingsweg bald wieder frei.

UND WIE GEHT ES DEINEM WALD IM KLIMAWANDEL?



Die Auswirkungen des Klimawandels machen dem Wald zu schaffen – je nach Standort mal mehr, mal weniger stark.

Die Waldbesitzer und Förster, die sich um Deinen Wald kümmern, stehen vor der großen Herausforderung, den Wald klimafit zu machen: indem sie zum Beispiel Baumarten auswählen, die auch noch in 100 oder 200 Jahren mit den neuen Bedingungen zurechtkommen.

Würden sie nichts tun, würde Dein Lieblingswald vielleicht bald sogar zur Steppe werden – in jedem Fall könnte Dir der Wald schon bald nicht mehr das bieten, was Du an ihm liebst: Erholung, Platz für die Wildtiere oder Holz für hochwertige Produkte, die auch wiederum einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Impressum:

Programm für die Anerkennung von
Forstzertifizierungssystemen

PEFC Deutschland e. V.

Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart
Tel. 0711 248 40-06

Fax 0711 248 40-31

info@pefc.de, www.pefc.de

Grafikdesign:

Anke Mosel

Die Broschüre ist klimaneutral auf
PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt.
(PEFC/04-31-2033)

Die in dieser Broschüre verwendete
männliche Form bezieht selbstverständ-
lich die weibliche Form mit ein. Auf die
Verwendung beider Geschlechtsformen
wird lediglich mit Blick auf die bessere
Lesbarkeit des Textes verzichtet.

Du hast Fragen zu Deinem Wald?

Wende Dich vertrauensvoll an die
Waldbesitzer oder Förster – sie
sind für Dich die erste Anlaufstelle.
Sie können Dir alle Maßnahmen
erklären, die sie durchführen, und
außerdem auch, wie es Deinem
Wald gerade geht (Klimawandel!)
oder warum es im Wald manchmal
unaufgeräumt aussieht (Totholz als
Lebensraum für Spechte, Fleder-
mäuse und Käfer!).